

Die Ausstellung „MÄCHTIGER ALS DAS SCHWERT: FREIHEIT SCHREIBEN“ ist vom 11. Oktober bis 19. Dezember 2024 im Universitätsmuseum und im Betriebswerk Heidelberg zu sehen.

Universitätsmuseum Heidelberg
Alte Universität, Augustinergasse 2
69117 Heidelberg

Betriebswerk Heidelberg
Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg

Die Ausstellung findet im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2024 – Freiheit, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, statt. Zugleich ist sie Teil der Reihe „PERSPEKTIVE: FREIHEIT“ der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Landesakademie von Baden-Württemberg) führt mehrere Veranstaltungen unter dem Titel „VOM WILLEN ZUR FREIHEIT – CHINA IM GLOBALEN KONTEXT“ durch, die in Kooperation mit Heidelberger Partnern veranstaltet werden.

Weitere Veranstaltungen zum Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit: VOM WILLEN ZUR FREIHEIT – CHINA IM GLOBALEN KONTEXT

- o Konzert am 11. Oktober 2024 um 20:00 Uhr: „Freiheit I – Man in Black: Musiken aus der politischen Verfolgung – zwei Oktette“, Betriebswerk, Am Bahnbetriebswerk 5, 69115 Heidelberg, Tickets unter www.reservix.de
- o Konzerte am 23. November (19 Uhr) und 24. November 2024 (17 Uhr): „Freiheit II – Do you hear the people sing?“, Konzert mit Neukompositionen von Wang Ying und Zhao Yiran, HebelHalle Heidelberg, Hebelstraße 9, 69115 Heidelberg (Veranstalter der Konzerte: KlangForum Heidelberg, Universität Heidelberg & Heidelberger Akademie der Wissenschaften)

Zur Veranstaltungsseite:
www.hadw-bw.de/ausstellung-freiheit-schreiben



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg



UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN
DER WISSENSCHAFTEN

**China
Schul
Akademie**
MEHR VOM
ANDEREN WISSEN

UNIVERSITÄTSMUSEUM



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

2024
**Wissenschaftsjahr
Freiheit**

VOM WILLEN ZUR
FREIHEIT – CHINA IM
GLOBALEN KONTEXT

Mächtiger als das Schwert: Freiheit schreiben

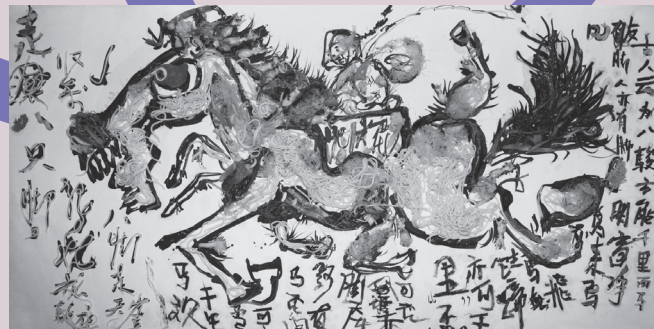
Ausstellung, kuratiert von Martina Köppel-Yang

Einladung zur Vernissage

11. Oktober 2024

16:30 Uhr Universitätsmuseum

18:30 Uhr Betriebswerk



© Titelbild: Zheng Guogu und Yangjiang Group. After-Dinner-Calligraphy N°2. Mit freundlicher Genehmigung des Künstlers.



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Ausstellung vom 11. Oktober bis zum 19. Dezember 2024

Mächtiger als das Schwert: Freiheit schreiben

Kunst, Malerei und Kalligraphie waren in China seit jeher untrennbar mit Strukturen der Macht und der Politik verknüpft; insbesondere die Kalligraphie. Diese diente und dient nicht nur als eine Art Lingua franca, die den kulturellen Zusammenhalt des großen Landes mit seinen vielfältigen regionalen Kulturen und Dialekten gewährleistete, sondern sie verlieh auch sozialen Status und politischen Einfluss. Die untrennbare Verknüpfung von Kunst und Kalligraphie mit diesen Machtstrukturen resultierte aber auch in einer subtilen Codierung der repräsentierten Inhalte und verlieh der Kalligraphie, wie auch der traditionellen Tuschkmalerei, ein mitunter revolutionäres Potential.

Die Ausstellung zeigt zeitgenössische Positionen von Künstlern chinesischen Ursprungs, die sich dieses Potentials von Kalligraphie und Kunst bedienen. Die ausgestellten Werke umfassen Malerei, Kalligraphie, Skulptur, Fotografie und Video. Sie verbinden traditionelle Elemente – Techniken, Materialien und Ästhetik – mit zeitgenössischen Konzepten und Medien. Spannend und unorthodox und humorvoll zeichnen sie ein lebendiges Bild der zeitgenössischen Kunst in China und in der Diaspora.

Künstler der Ausstellung:

Chen Tong (*1962, lebt in Guangzhou)

Huang Rui (*1952, lebt in Beijing und Paris)

Li Zhengtian (*1942, lebt in Guangzhou)

Yang Jiechang (*1956, lebt bei Heidelberg und in Paris)

Zheng Guogu (*1970, lebt in Yangjiang)

Yangjiang Group

(**Chen Zaiyan** (*1971) / **Sun Qinglin** (*1974)

leben in Yangjiang)

Harald Kröner (*1962, lebt in Pforzheim)

Eröffnungsprogramm am 11. Oktober 2024:

16:30 Universitätsmuseum

Begrüßung:

Prof. Dr. Matthias Untermann, Rektoratsbeauftragter für das Universitätsmuseum

Grüßwort:

Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich, Präsident der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Zur Veranstaltungsreihe:

Prof. Dr. Barbara Mittler, Organisatorin der Veranstaltungsreihe

„Vom Willen zur Freiheit - China im globalen Kontext“

Zur Ausstellung:

Dr. Martina Köppel-Yang, Kuratorin der Ausstellung
“Mächtiger als das Schwert: Freiheit schreiben”

18:30 Betriebswerk

Eröffnung der Ausstellung mit einer Begrüßung von Harald Kröner und einer Einführung von Dr. Martina Köppel-Yang zu den Kunstwerken

Empfang

20:00 Gesprächskonzert

„Freiheit I – Man in Black: Musiken aus der politischen Verfolgung – zwei Oktette“ (Einlass ab 19:30)

... begleitet von einem Gespräch zwischen Barbara Mittler und dem Komponisten Wang Xilin zum Dokumentarfilm „Man in Black“ (2023) von Wang Bing